

Bericht der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie für das Jahr 1976

Die Fachgruppe wuchs im Jahre 1976 wiederum um 35 an, hatte aber an Todesfällen, Austritten und Streichungen 27 Ausfälle, so daß nun mit 802 der bisherige Höchststand erreicht ist. Durch Tod verloren wir fünf langjährige und namhafte Mitglieder: Obering. Dipl.-Ing. Arnold AWERZGER, Radenthein (seit 1948), Univ.-Prof. Dr. Karl-Friedrich CHUDOBA, Göttingen (seit 1961), Dipl.-Ing. Dr. Gerhard HAMILTON, Wien (seit 1957), Kommerzialrat Ing. Philipp KNOCH, Wietersdorf (seit 1948), und Univ.-Prof. Dr. Wilhelm KREIBIG, Homburg/Saar (seit 1959).

Die beiden Fachtagungen fanden am 8. Mai 1976 (a) in der Schauhalle des Botanischen Gartens (Kreuzbergl) und am 6. November 1976 (b) im Großen Saal des Wirtschaftsförderungsinstitutes unter stets reger Beteiligung statt. Die Vorträge betrafen:

Hofrat Prof. A. BAN (Klagenfurt): Eine mineralogische Sammelreise durch Griechenland (b);

Univ.-Prof. Dr. Lj. BARIĆ (Zagreb): Bau- und künstlerische Materialien der alten Ägypter (a);

Dipl.-Ing. O. FITZ (Wien): Über Mineralvorkommen aus dem Granitegebiet von Striegau (Strzegom) in Schlesien (a);

Dipl.-Ing. K. GOTZENDORFER (Linz): Mineralogische Sammelfahrten durch Anatolien (a);

Univ.-Prof. Dr. H. MEIXNER (Salzburg): Die Uranminerale Österreichs (a);

Univ.-Prof. Dr. H. MEIXNER (Salzburg): Grüne, sekundäre Nickelminerale auf Serpentin aus Steiermark, Kärnten und Osttirol (b);

Oberrat Dr. F. THIEDIG (Hamburg): Spitzbergen – Eine geologische Expedition in die europäische Arktis (b);

Dr. W. VETTERS (Salzburg): Vergleich des Vulkanismus Auvergne – Osteifel – Oststeiermark (b).

Von unserer Zeitschrift „Der Karinthiner“ erschienen mit 5. Mai 1976 die Folge 74 (c) und am 4. November 1976 die Folge 75 (d) mit folgenden Beiträgen:

P. BECKER: Klinohumite vom Laperwitzbach, Dorfertal, Osttirol (d);

E. Ch. KIRCHNER & H. MEIXNER: Nickelhexahydrit vom Ochsner-Rotenkopf, Zillertaler Alpen, Tirol (c);

E. Ch. KIRCHNER & S. RUSCHA: Zinnstein aus dem Stubachtal, Salzburg (d);

H. MEIXNER: Kupfersulfat-Minerale aus Österreich (c);

H. MEIXNER: Grüne, sekundäre Nickelminerale auf Serpentin aus Osttirol, Kärnten, Steiermark (d);

H. MEIXNER: Bücherschau (c) und (d);

J. MÖRTL & F. STEFAN: Bericht über die Frühjahrstagung 1975;

W. NOWAK: Die Arsenkies-xx aus der Kupferkieslagerstätte Mitterberg/Hochkönig, Salzburg, mit einer Einführung von H. MEIXNER (d);

W. PAAR: Über sekundäre Nickelparagenesen. – Retgersit ($\text{NiSO}_4 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$) von Mitterberg, Salzburg (c);

F. PFAFFL: Ein neuer Fund von Samarskit bei Aigen/westl. Mühlviertel, Oberösterreich (c);

F. STEFAN: Bericht über die Herbsttagung 1975 der Fachgruppe (c);

F. STEFAN: Bericht über die Frühjahrstagung 1976 der Fachgruppe (d).

Außer diesen Vorträgen und Veröffentlichungen wird die ungemein rege Mitarbeit vieler Fachgruppenmitglieder an der mineralogischen Erforschung Kärntens, aber auch der übrigen Bundesländer durch den reichhaltigen Beitrag des Unterzeichneten „Neue Mineralfunde aus Österreich XXVI“ in der Carinthia II, 166, 1976, festgehalten und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Heinz MEIXNER

Bericht der Fachgruppe für Ornithologie

Im Jahre 1976 erschienen wieder drei Folgen der „Vogelkundlichen Berichte und Informationen, Ausgabe Kärnten“. Weitere Publikationen erschienen in den Kärntner Naturschutznachrichten, Kärntner Naturschutzblättern und in der Egretta. Das Jahr war

gekennzeichnet durch überaus interessante Brutvorkommen (Bergfink, Maskenstelze, Karmingimpel) und Erstnachweis seltener Durchzügler (Skua, Fichtenammer) für Kärnten. Die Brutbestandserhebung wurde weiter ausgedehnt und bei vielen Arten wurden neue Brutplätze entdeckt. Der Großdörlinger Teich als wichtiges Rastgebiet im Lavanttal konnte vom Naturschutzbund erworben werden und ist damit in seinem Bestand gesichert. Die Beringungstätigkeit erbrachte den bisherigen Rekord von 8331 Beringungen. Sie verteilen sich auf folgende Beringer: Martin WOSCHITZ 3333 Vögel, Jakob ZMÖLNIG 210 Vögel, Siegfried HEMERKA 1919 Vögel, Wilhelm WRUSS 1037 Vögel, Gottfried SIGL 32 Vögel.

Am 4. Dezember 1976 wurde im Festsaal des Landesmuseums Klagenfurt die Jahrestagung 1976 abgehalten, zu der rund 100 Zuhörer erschienen waren. Anhand der Dias von Jakob ZMÖLNIG wurde über die Tätigkeit im Jahre 1976 berichtet. Den Hauptvortrag hielt Dr. Wolfgang SCHERZINGER vom Nationalpark Bayerischer Wald und berichtete über „Rauhfußhühner, Eulen und Spechte“. Er konnte aus seiner vielfältigen Forschungstätigkeit berichten und vermittelte mit Dias und Tonbandaufnahmen eine ausgezeichnete Übersicht über seine Forschungsobjekte. Die großen Probleme, die auch im Nationalpark Bayerischer Wald auftreten, waren ebenso im Hinblick auf den Nationalpark Hohe Tauern von größtem Interesse. Anschließend berichtete Siegfried HEMERKA, Klagenfurt, über seine Reise zu den Nationalparks Kenias und stellte die dortige Vogelwelt in erstklassigen Dias vor.

Wilhelm WRUSS

Bericht der Fachgruppe für Botanik über das Jahr 1976

Im Berichtsjahr veranstaltete die Fachgruppe zwei Tagungen und vier Exkursionen. Bei der Frühjahrstagung hielt unser junges Mitglied Martin FARTHOFER, Villach, einen schönen Lichtbildervortrag über eine „Naturkundliche Reise durch Nordamerika“, anschließend berichtete Herr Univ.-Ass. Dr. Harald NIKLFELD, Universität Wien, über die pflanzengeographische Kartierung Österreichs. Die nachmittägige Exkursion zu den Spintikteichen unter seiner Führung litt leider unter starkem Regen. Die Pfingstexkursion führte, wie schon mehrmals, in das Gardaseegebiet, mit den Schwerpunkten Rocca di Manerba, Ferrara di Monte Baldo, Monte Brione und auf der Rückfahrt Kreuzberg bei Sexten.

Im Sommer fanden zwei botanische Wochen in der Fanesgruppe der Dolomiten und eine in Obertilliach statt. Der wissenschaftliche Ertrag war – wie auch bei der Pfingstexkursion – sehr reich, auch bergsteigerische Unternehmungen wurden eingebaut.

Bei der Herbsttagung gab Dr. F. TURNOWSKY einen Rechenschaftsbericht über 20 Jahre botanische Exkursionen der Fachgruppe; er übergab dann seinen Anteil an der Führung der Fachgruppe an Doz. Dr. Helmut HARTL, die Exkursionen wird ab 1978 Prof. Wilfried FRANZ führen. Dipl.-Ing. Franz-Werner HILLGARTER sprach über Urwaldforschung.

Alle Veranstaltungen waren gut besucht, die Zahl der Mitglieder ist weiter im Steigen. Besonderer Dank für Hilfe vieler Art gebührt Frau KULMER, Fam. Prim. Dr. FARTHOFER, Gartenarchitekt F. MÜLLER, Reg.-Rat Dr. G. LEUTE, unserem vielfach erprobten Bus-Fahrer, Herrn KRENN (Neumarkt), und den Wirtsleuten in unseren Unterkünften, die uns bestens betreuen.

H. HARTL

E. AICHINGER

F. TURNOWSKY

Bericht der Fachgruppe für Meteorologie und Hydrographie über das Vereinsjahr 1976

Für die Einzugsgebiete von Mur, Drau und Enns wurden statistische Beziehungen zwischen Neuschneesummen und dem Anteil von Schnee und Eis am Gesamtniederschlag untersucht. Diese Arbeiten sind z. B. für die quantitative Erfassung der oberirdischen Schnee- und Eisvorräte in höheren Gebirgslagen am Energiepotential der Wasserkraftwerke in der wärmeren Jahreszeit von Bedeutung.

Ferner wurden Beziehungen zwischen großen Tagesmengen des Niederschlags und schweren Hochwassern behandelt. Über beide Arbeiten wurden Aufsätze in Fachzeitschriften publiziert. Besondere Veranstaltungen fanden in der Fachgruppe nicht statt.

Hans STEINHÄUSER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [167_87](#)

Autor(en)/Author(s): Wruss Wilhelm

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe für Ornithologie 442-443](#)